

Backnanger Stadtchronik 2006

Von Heiner Kirschmer

7. Januar

Im Alter von 95 Jahren stirbt in Altenstadt bei Schongau Karl Kiefer, der mehr als fünf Jahrzehnte bei der TSG Backnang als aktiver Sportler, Trainer und Turnwart engagiert war. Für seine vielen Verdienste erhielt Kiefer zahlreiche Auszeichnungen.

8. Januar

Im Alter von 68 Jahren stirbt Bankdirektor i. R. Werner Göppinger. Sein Name ist eng mit der Volksbank Backnang verbunden, in der er bis ins Jahr 2000 fast vier Jahrzehnte, davon 17 Jahre als Vorstandsvorsitzender, tätig war. Durch verschiedene Fusionen mit anderen Banken gelang ihm in der Zeit die erfolgreiche Bündelung der genossenschaftlichen Kräfte im Backnanger Raum. Göppinger war darüber hinaus 25 Jahre Vorstand des Backnanger Haus- und Grundeigentümervers und gehörte 20 Jahre lang dem Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Backnang an.

11. Januar

Die Stadtführungen werden immer beliebter. Im Jahr 2005 wurden 14 allgemeine Stadtführungen und 18 Sonderführungen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl stieg von 297 Teilnehmern im Jahr 2004 auf 469 Personen im Jahr 2005.

12. Januar

Heftige Schneefälle sorgen für zahlreiche Verkehrsunfälle im Rems-Murr-Kreis. 19 Unfälle mit zwei Leichtverletzten und etwa 87 000 Euro Sachschaden werden registriert.

13. Januar

Beim 42. Neujahrsempfang der Stadt Backnang erhofft sich OB Dr. Frank Nopper für das Jahr 2006 einige städtebaulichen Weichenstellungen. Insbesondere in den Bereichen Schweizer-Bau, altes Postareal, Stadthaus und Obstmarkt könnte sich einiges tun. Auch das Thema Hochschulstandort bringt er zur Sprache. Backnang soll Vorlesungsstandort der Berufsakademie Stuttgart werden und die Studiengänge Informationstechnik mit der Vertiefungsrichtung Telekommunikation sowie Technischer Finanzwirt für Banken und Unternehmen anbieten. Außerdem werden zwei verdiente Bürger mit dem Ehrenteller der Stadt Backnang ausgezeichnet: Anton Hippich gehört zu den Wegbereitern der Kontakte zur ungarischen Partnerstadt Bácsalmás, Karl-Heinz van der Lubbe war vier Jahrzehnte lang in verschiedensten Funktionen beim FC Viktoria tätig, deren Ehrenvorsitzender er ist.

16. Januar

Viele Arztpraxen bleiben geschlossen. Die niedergelassenen Ärzte protestieren damit gegen die

„zunehmende Drangsalierung und Bürokratisierung“. So formuliert es der Vorsitzende der Ärzteschaft Backnang, Dr. Clemens Krass, bei einer Versammlung von Ärzten und Praxismitarbeiterinnen im Bürgerhaus.

Die Sanierung des Gotischen Chors und des Turmschulhauses durch die Architekten Johannes und Christoph Manderscheid wird beim Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg ausgezeichnet. In der Begründung heißt es: „Die kraftvolle, plastische Gestaltung der freistehenden Fluchttreppe, die kein notwendiges Übel sein will, sondern ein eigenständiger Beitrag zur Baukunst in unserer Zeit, hat viele kontroverse Diskussionen ausgelöst. Die Fokussierung auf die Treppe lenkt leider ab von der sensiblen Restaurierung des Gotischen Chors und der hervorragenden Sanierung des Turmschulhauses. Dort verbindet der Architekt mit großem Respekt alte Bausubstanz mit neuer Technik und heutigem Materialverständnis. Trotz der Änderungen, die eine andere Handschrift zeigen, ist ein Gesamtwerk entstanden, dass die Vergangenheit ehrt und gleichzeitig auf beachtliche Weise den Geist unseres Jahrhunderts ausdrückt“.

25. Januar

Ericsson hat die Marconi-Übernahme jetzt abgeschlossen. Wesentliche Bereiche des Telekommunikationsgeschäfts einschließlich des Marconi-Standorts Backnang sind damit in die Hände des schwedischen Technologie-Konzerns übergegangen. Die Akquisition, die auch den Backnanger Betrieb mit einschließt, tritt rückwirkend zum 1. Januar in Kraft. Sitz der deutschen Ericsson GmbH, die bislang 1600 Mitarbeiter zählte, ist Düsseldorf. Der Deal hat den weltgrößten Netzwerkausrüster knapp 1,8 Milliarden Euro gekostet.

26. Januar

Der Backnanger Gemeinderat wählt den gebürtigen Brandenburger Ralf Lewenhardt zum neuen Pächter für die Gastronomie im Bürgerhaus. Außerdem beschließt das Gremium den Bau eines Seniorenzentrums in Waldrems durch die Kreisbaugesellschaft Waiblingen und die Baugenossenschaft Backnang. Es sollen 48 Pflegeplätze geschaffen werden, die die Stiftung Alten- und Pflegeheime Staigacker und Wildberg im Rahmen eines langfristigen Mietvertrags als Betriebsträger übernimmt.

Der ehemalige Vorsitzende der AOK im Rems-Murr-Kreis, Karl Holdik, stirbt im Alter von 80 Jahren. Er war insgesamt 42 Jahre im Dienst der AOK und 1974 maßgeblich an der Fusion der Ortskrankenkassen Waiblingen, Backnang, Schorndorf und Welzheim zur AOK Rems-Murr beteiligt.

31. Januar

Mit der Gentner-Kleidung und dem Autohaus Striebel melden zwei alteingesessene Betriebe Insolvenz an. Insgesamt sind 50 Arbeitsplätze betroffen.

Dieter Breithaupt ist neuer Vorsitzender der TSG-Dachorganisation, die über 6 300 Sportler vertritt. Er wird Nachfolger des verstorbenen Willi Müller.

1. Februar

Mit einem beträchtlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit startet der Arbeitsmarkt im Rems-Murr-Kreis in das Jahr 2006. Die Arbeitslosenquote erreicht einen Wert von 6,7% im gesamten

Landkreis und 7,6% in Backnang.

2. Februar

Die telent GmbH und Ericsson schließen zwei Verträge über die künftige Zusammenarbeit. telent ist aus dem Produktbereich Integrated Systems von Marconi hervorgegangen und beschäftigt an ihrem Hauptsitz in Backnang etwa 80 Mitarbeiter. Das Unternehmen realisiert und betreut Kommunikationsnetze für Behörden und Ministerien. So ist telent beispielsweise für die Infrastruktur des Mauterfassungssystems Toll Collect zuständig. Die geschlossenen Verträge regeln die gegenseitige Lieferung von Geräten und Produkten.

3. Februar

Rudolf Felger feiert in Sindelfingen seinen 70. Geburtstag. Der aus Backnang stammende Jubilar war ein erfolgreicher Leichtathlet und übernahm nach seiner aktiven Laufbahn zahlreiche Ehrenämter im Sportbereich. In Backnang saß Felger elf Jahre im Gemeinderat und war stellvertretender TSG-Vorsitzender.

8. Februar

Erneut ein großer Erfolg war die Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ im Jahr 2005, die nun abgeschlossen ist. Fast 83 000 Euro sind auf den beiden Hilfskonten eingegangen. Bereits vor Weihnachten konnten 55 000 Euro an wohltätige Organisationen und Institutionen übergeben werden. Nun werden weitere 25 000 Euro verteilt. Die Spenden gehen an das Stationäre Hospiz Backnang, den Weißen Ring, die Erlacher Höhe, die Caritas-Stiftung Backnang, den Verein Altenhilfe, das Projekt Pilao Arcado der katholischen Kirchengemeinde Weissach im Tal und die Diakonische Bezirksstelle Backnang.

9. Februar

Der gemeinderätliche Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt das Bebauungsplanverfahren für den Bereich zwischen Bach- und Brüdenerstraße in Steinbach. Auf dem so genannten Häußermannschen Areal sollen Mehrfamilienhäuser mit integrierten Laden- und Dienstleistungsflächen sowie ein neuer Dorfplatz entstehen.

10. Februar

Bei der Hauptversammlung der Fechter der TSG Backnang wird Gunter Piesch zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Er löst Rainer Mögle ab, der auf eine zehnjährige Amtszeit zurückblicken kann und künftig als stellvertretender Abteilungsleiter fungieren wird.

13. Februar

Nur sechs Monate hat es gedauert, um das neue Verwaltungsgebäude im Stiftshof bezugsfertig zu errichten. In dem Gebäude sind das Baurechtsamt und das Stadtplanungsamt untergebracht. Im Keller des neuen Gebäudes befindet sich die Bauakten-Registatur der Bauverwaltung. Zusammengenommen kann auf einer Strecke von 2 100 laufenden Metern Akte an Akte gereiht werden.

In einem ehemaligen Bunker wird ein 29-jähriger Obdachloser tot aufgefunden. Er starb an einer Überdosis Drogen.

14. Februar

Der Burgel Fachmarkt 2000 in der Sulzbacher Straße muss Insolvenz anmelden. Betroffen sind 17 Mitarbeiter, darunter zehn Vollzeitkräfte. Die Firma Radio Burgel in der Marktstraße ist von der Insolvenz nicht betroffen.

Im Alter von 94 Jahren stirbt Dr. Helmut Roos, der 1947 in die J. F. Adolff AG eintrat und lange Zeit zur Führungsspitze des Unternehmens gehörte.

15. Februar

Die Initiative zur Einrichtung einer Berufsakademie mit Standort Backnang findet weitere Unterstützung. Die Kreissparkasse Waiblingen hat jetzt vorbehaltlich der Realisierung des Projekts einen Zuschuss beziehungsweise die Stiftung eines Lehrstuhls in Höhe von jährlich 100 000 Euro für fünf Jahre zugesagt.

16. Februar

Ministerpräsident Günther Oettinger spricht bei seinem Kurzbesuch in Backnang die Themen Krankenhaus, Hochschule und Verkehr an, hält sich bei seinen Aussagen aber bedeckt. Immerhin erklärt er, dass der Ausbau der B 14 bis Backnang und weiter als Anschluss nach Schwäbisch Hall für ihn höchste Priorität habe.

17. Februar

Michaela Baschin (TSG-Judo), Sebastian Krimmer (TSG-Turnen) und die Regionalliga-Turner der TSG Backnang heißen die Gewinner bei der Wahl zum BKZ-Sportler des Jahres 2005.

18. Februar

Nach 30 Jahren legt Kurt Weidmann sein Amt als Vorsitzender des Liederkranzes Backnang nieder. Zu seinem Nachfolger wird Dr. Reinhard Till gewählt.

20. Februar

Das neue Adressbuch der Stadt Backnang ist fertig. Das Nachschlagewerk erscheint alle paar Jahre in einer aktualisierten Auflage.

Mit dem Modehaus Hermann Langbein GmbH in der Schillerstrasse meldet ein weiteres alteingesessenes Backnanger Unternehmen Insolvenz an. Erhebliche Umsatzrückgänge durch die schlechte wirtschaftliche Lage und die Kaufzurückhaltung bei den Kunden haben den Schritt zum Insolvenzverwalter veranlasst.

24. Februar

Dr. Stefan Kindt ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Ericsson GmbH in Deutschland. Das gibt der schwedische Technologiekonzern bekannt. Der 50-Jährige sieht den

Entwicklungsstandort Backnang nicht in Gefahr. Was aus den Bereichen Vertrieb, Service und Verwaltung werde, konnte Kindt noch nicht sagen.

24. Februar

Bei der Jahreshauptversammlung der TSG Backnang Tennis wird der Bauingenieur Wolfgang Vogt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Heinz Verhufen hatte aus privaten Gründen nicht mehr kandidiert. 21 600 Euro Überschuss im Jahr 2005 bedeutet für den Tennisverein das Ende der Finanzkrise.

4. März

Hans Körner aus Strümpfelbach feiert seinen 70. Geburtstag. Für sein ehrenamtliches Engagement, darunter fast 30 Jahre Mitgliedschaft im Backnanger Gemeinderat, erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

Im Schutz der Dunkelheit überfällt ein Räuber eine Tankstelle im Potsdamer Ring und zwingt die Verkäuferin mit einer Pistole zur Herausgabe von mehreren Hundert Euro.

Aufgrund winterlicher Straßenverhältnisse ereignen sich insgesamt dreizehn Unfälle im Rems-Murr-Kreis. Der Sachschaden beläuft sich auf ungefähr 37 000 Euro.

5. März

Der Backnanger Berthold Daubner (LG Rems-Murr) holt sich in Ulm im Siebenkampf der männlichen Jugend A den Titel eines württembergischen Mehrkampfmeisters. Juliane Friedl von den Judokas der TSG Backnang wird in Pforzheim Süddeutsche Meisterin der U 20.

6. März

Mit der Strukturreform der Diözese Rottenburg-Stuttgart werden die Dekanate Waiblingen und Backnang sowie der katholische Dekanatsverband Rems-Murr aufgelöst. Die 34 katholischen Kirchengemeinden in den bisherigen Dekanaten werden zum Katholischen Dekanat Rems-Murr zusammengefasst.

9. März

Den Jugendlichen aus den südlichen Stadtteilen bleibt die sozialraumorientierte Jugendarbeit und der beliebte Sozialpädagoge Patrick Burtchen erhalten. Dies beschließt der Jugend- und Sozialausschuss des Gemeinderats.

10. März

Bei der Mitgliederversammlung der TSG Backnang-Schwerathletik wird Benedikt Schneider zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Rüdiger Kaffenberger hatte bereits vor der Wahl angekündigt, aus beruflichen Gründen nicht mehr zu kandidieren.

13. März

Ein neues Führungsgremium wird bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des SV

Maubach gewählt. Neuer Vorsitzender ist Gerd Wagner, der in den letzten Jahren maßgeblich an der Organisation des Silvesterlaufs beteiligt war.

20. März

Kurz vor der Landtagswahl am 26. März besucht der amtierende Ministerpräsident Günther Oettinger zum zweiten Mal in diesem Jahr Backnang. Er macht die Zusage, in Sachen B 14-Ausbau bis Backnang am Ball zu bleiben. Weitere Themen, die der Ministerpräsident anspricht, sind Krankenhaus, Berufsakademie und Ganztagschulen.

22. März

Jürgen Ziegler aus Schorndorf wird neuer Vorsitzender des Kreisbauernverbandes. Er tritt die Nachfolge des Backnangers Fritz Benignus an, der zwölf Jahre lang den Kreisbauernverband geführt hat. Benignus wird für seine Verdienste mit der „Goldenen Ähre“ ausgezeichnet und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

23. März

Der Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats beschließt die Bleichwiesen-Kreuzung provisorisch zum Kreisverkehr umzubauen. Der endgültige Ausbau ist nach heutiger Sachlage erst im Jahr 2009 möglich. Außerdem wird die Bietigheimer Gartengestaltung GmbH aus Tamm mit dem Ausbau des Stiftshofs beauftragt. Die Kosten betragen 700 000 Euro. Die Granitstufen werden aus China geliefert, da sie um 10 Euro pro laufenden Meter günstiger sind als in Deutschland.

25. März

Schon zum zweiten Mal wird die Tankstelle im Potsdamer Ring überfallen. Ein maskierter und bewaffneter Mann erbeutet mehrere hundert Euro und flieht unerkannt zu Fuß in Richtung Zeller Weg.

26. März

Wilfried Klenk (CDU) steigert bei der Landtagswahl sein gutes Ergebnis von 2001 nochmals um 2,5% auf Punkte auf 44,7% und holt sich damit erneut das Direktmandat im Wahlkreis Backnang. Die SPD verliert über 6% und kommt nur noch auf 26,2% (2001: 32,7%). Auch die FDP muss leichte Verluste (9,1% statt 10,4%) hinnehmen. Großer Gewinner ist das Bündnis 90/Die Grünen, die von 6% auf 9,9% zulegen können.

27. März

Gerhard Kaupp aus Oppenweiler feiert seinen 80. Geburtstag. Er leitete von 1960 bis 1989 die Stadtkämmerei von Backnang.

29. März

In der Sitzung des Krankenhausbetriebsausschusses des Kreistags wird bekanntgegeben, dass die

Rems-Murr-Kliniken im Jahr 2005 ein Defizit von 2,26 Millionen zu verzeichnen haben, wovon das Backnanger Krankenhaus 833 000 Euro zu verantworten hat.

30. März

Nach über 60-jähriger Vereinsgeschichte wird das Akkordeon-Orchester Backnang aufgelöst. Zahlreiche Erfolge bei nationalen und internationalen Wertungsspielen und die immer gut besuchten Konzerte im Backnanger Bürgerhaus waren sichtbare Beweise für den hohen Leistungsstand des Backnanger Orchesters. Die Auflösung erfolgt wegen zurückgehender Mitgliederzahlen und aus finanziellen Gründen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Platz zwischen Stadtturm, Bandhaus, Helferhaus und Turmschulhaus den Namen Markgrafenhof zu geben. Die Verbindungstreppe zwischen Stadtturm und Stiftskirche wird zur Michaelsstaffel.

31. März

Nach über 80 Jahren wird der Betrieb des Modehauses Langbein eingestellt. Seit dem Insolvenzantrag vor fünf Wochen wurden intensive Verhandlungen über eine dauerhafte Sanierung des Unternehmens geführt, doch ein Konzept der Gesellschafter fand letztendlich nicht die Zustimmung der Gläubigerbanken.

1. April

Backnang begeht in einer Feierstunde das 50-jährige Bestehen als Große Kreisstadt. Regierungspräsident Dr. Udo Andriof bescheinigt der Stadt ihre Herausforderungen in den letzten 50 Jahren bestens gemeistert zu haben. Zeitzeugen lassen anschließend die Ereignisse von damals wieder lebendig werden.

Hermann Ehret feiert seinen 75. Geburtstag. Der ehemalige Bezirkskaminfegermeister war von 1971 bis 1994 Mitglied des Backnanger Gemeinderats. Außerdem war er viele Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv.

Im Traumzeit-Theater findet der Auftakt zu einer neuen jährlichen Veranstaltungsreihe mit Comedy- und Kabarett-Programmen statt: Der „Backnanger Aprilscherz“.

2. April

Die Volleyballerinnen der TSG Backnang um Trainerin Birgit Sterzel schaffen durch drei Siege beim Relegationsturnier in Ditzingen den Sprung in die Landesliga.

3. April

Die Firma BMW Rudolf Mulfinger übernimmt das Autohaus Striebel in der Stuttgarter Straße. Damit ist das Insolvenzverfahren abgewendet. 13 der 18 Mitarbeiter werden übernommen. Mehr als eine Million Euro investiert der Geschäftsmann Uli Mulfinger in die Übernahme des Opel-Vertragshändlers.

5. April

Großbrand auf dem ehemaligen Kaelble-Areal an der B 14. Gegen 22.00 Uhr steht die von der

Firma FK Automotive angemietete Haupthalle in hellen Flammen. Der Feuerwehr, die mit 90 Mann im Einsatz ist, gelingt es erst nach Stunden, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Die Halle konnte nicht mehr gerettet werden. Die Brandursache ist unklar, der Schaden geht in die Millionen.

6. April

Das Jugendzentrum Backnang (Juze) feiert seinen 35. Geburtstag und ist damit das älteste selbstverwaltete Jugendzentrum Deutschlands. Es gibt weder Sozialpädagogen noch einen Hausmeister. Alles wird von den Jugendlichen selbst in die Hand genommen und dieses System hat sich seit nunmehr 35 Jahren bewährt.

8. April

Mit einem Festabend in der Steinbacher Dorfhalle feiert der Akkordeon-Ring Steinbach sein 50-jähriges Bestehen. Zahlreiche Mitglieder werden für ihre lange Treue zum Verein ausgezeichnet, davon sind viele seit Anbeginn dabei.

Seinen 80. Geburtstag begeht Siegfried Müller. Über 20 Jahre wirkte er in der Kommunalpolitik mit, war Gemeinderat in Maubach, dann Ortschaftsrat und schließlich Mitglied des Gemeinderats in Backnang. Außerdem stand er viele Jahre an der Spitze des Musikvereins Maubach, dessen Ehrenmitglied er heute ist.

9. April

Es war ein echter Krimi, ehe der Aufstieg der Backnanger Landesligaturnerinnen in die Verbandsliga feststand. Doch am Ende siegt die TSG Backnang beim TSV Urach mit 85,50 zu 84,65 Punkten.

Groß war der Andrang der Gäste bei der Eröffnung der Gedächtnisausstellung für Utz Föll (1932 bis 1999). Die Bilderschau in der Galerie im Helferhaus gewährt einen Blick auf eine kleine Zahl ausgewählter Werke des Künstlers und Kunsterziehers am Max-Born-Gymnasium. Die Zeichnungen und Gemälde der Ausstellung zeigen, dass Utz Föll, jenseits aller Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts, einer malerischen Umsetzung treu war, die sich an Paul Cezanne anlehnte. Seine Landschaftsbilder und die Stadtporträts von Backnang zeichnen ihn als großen Künstler aus.

10. April

Erneut gibt es einen Raubüberfall in Backnang. Betroffen ist dieses Mal eine Bäckereifiliale im Häfnersweg. Ein Unbekannter bedroht eine Angestellte mit einer Pistole und flieht mit mehreren hundert Euro Beute.

12. April

Der sogenannte Schweizer-Bau an der Bleichwiese wird an die Investorenfirma Reiß Stuttgart/München verkauft. Das Unternehmen will das 220 Meter lange Gebäude nach und nach sanieren und wieder hoffähig machen.

14. April

Rupert Fechter feiert seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar kam als Heimatvertriebener nach dem Zweiten Weltkrieg nach Backnang und gehörte 1950 zu den Gründern des Vereins der heimatvertriebenen Böhmerwälder für Backnang, dessen Vorsitzender er von 1965 bis 1991 war.

18. April

Mit dem Ausbau zum provisorischen Kreisverkehr an der Bleichwiesenkreuzung wird begonnen.

22. April

Die Backnanger Ortsgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland feiert in der Stadthalle mit einem bunten Programm aus Grußworten, Festreden, Gesang, Musik und Tanzvorführungen ihr 50-jähriges Bestehen. Die Integration von Aussiedlern und Neuzugewanderten ist für den Verein eine herausragende gesellschaftliche und politische Aufgabe. So bilden die Stadt Backnang und die Ortsgruppe ein Netzwerk zur sozialen Eingliederung und betreuen in einem Projekt 63 Jugendliche.

In der Gerberstraße eröffnet der Verein Kinder- und Jugendhilfe den Secondhand-Laden „Kleidsam“.

23. April

Der Aquarienverein Backnang wurde 1926 gegründet und feiert sein 80-jähriges Bestehen. Im Vereinsheim der Kleintierzüchter findet aus diesem Anlass eine große Jubiläumsbörse statt. Angeboten werden eine große Auswahl an Zierfischen, Wasserpflanzen und Aquarienzubehör sowie Fleisch fressende Pflanzen, Moor- und Teichpflanzen. Der Verein hat mit nur 22 zahlenden Mitglieder und fünf Aktiven allerdings große Nachwuchssorgen.

Ein packender Zweikampf bestimmt beim 3. Backnanger City-Duathlon das Eliterennen der Männer. Das bessere Ende hat schließlich Michael Göhner (Reutlingen) für sich, der drei Sekunden vor Loke Dragstra über die Ziellinie läuft und damit den Titel eines Deutschen Meisters erringt. Bei den Frauen ist die Sache klarer: Kathrin Petzold (Sigmaringen) gewinnt vor Ina Reinders und verteidigt ihren deutschen Meistertitel.

26. April

Das Backnanger Raumfahrtunternehmen Tesat-Spacecom wird schon zum zweiten Mal in Folge als einziges nicht-amerikanisches Unternehmen von der Northrop Grumman Corporation als Gold-Lieferant ausgezeichnet. Tesat-Spacecom verzeichnete im Jahr 2005 einen Umsatz von 117 Millionen Euro und beschäftigt rund 700 Mitarbeiter in Backnang. Mit Leistungsverstärkern und weiteren Satellitengeräten hält Tesat Weltmarktanteile von bis zu 50%.

27. April

Zwei Treppen in Backnang werden nach verdienten Persönlichkeiten benannt: Die Treppe von der Theodor-Körner-Straße in Richtung Bahnhof nach dem langjährigen Bürgermeister Christian Schmückle (1797 bis 1885) und die Treppe vom Kalten Wasser zur Albertstraße nach der ersten Frau im Backnanger Gemeinderat Felicitas Zeller (1867 bis 1947).

4. Mai

Nach längerer Vorbereitungszeit kommt es jetzt zur offiziellen Gründung des Partnerschaftskomitees Bácsalmás-Backnang im Sitzungssaal des Historischen Rathauses. Einstimmig wird ein kleiner Vorstand gewählt: Maria Kähny (Präsidentin), Dietmar Storz (Stellvertreter), Anton Hippich (Kassier) und Klaus J. Loderer (Schriftführer).

6. Mai

Bei der Jahreshauptversammlung der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen werden langjährige Mitglieder geehrt. Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten: Horst Adam, Rudolf Kühn, Armin Klein, Martin Koch, Helmut Hartner und Kurt Anker. Gold für 60 Jahre erhalten: Fritz Böhle, Fritz Ludwig und Gerhard Wenger. Eine besondere Ehrung erhält Ernst Lieb. Der 93-Jährige bekam vom Ehrenvorsitzenden Manfred Strohacker die Goldene Ehrennadel für seine 75-jährige Mitgliedschaft.

Bei der Hauptversammlung des Mieterbundes Backnang wird als neuer Vorsitzender Klaus-Dieter Miosga gewählt. Er übernimmt die Aufgabe von Werner Bachert.

Zum Auftakt der vierten Backnanger Erlebnismacht begeistert die Gruppe „Massive Töne“, einer der erfolgreichsten Deutsch-Rap-Bands aller Zeiten, ihr Publikum am Obstmarkt.

7. Mai

Die Radballer des RSV Waldrems sichern sich die württembergische Meisterschaft bei den Fünfer-Mannschaften. In allen sechs Begegnungen bleibt das Waldremser Team ohne Punktverlust. Die entscheidende Partie gegen Vizemeister Denkendorf gewinnen die Backnanger mit 2:0.

10. Mai

Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretene Verwaltungsreform ist im Kreis nun auch räumlich umgesetzt. Deutlich gestärkt wurde der Standort Backnang. Der Geschäftsbereich Schulen, Bildung, Kultur hat zukünftig seinen Sitz in Backnang in der Erbstetter Straße. Ebenfalls an diesem Standort sind der Geschäftsbereich Verbraucherschutz und Tierärztlicher Dienst sowie der Fachbereich Schwerbehindertenrecht ehemaliges Versorgungsamt untergebracht. Der Geschäftsbereich Forst in der Teckstraße, der Geschäftsbereich Landwirtschaft in der Hohenheimer Straße und die Außenstelle des Geschäftsbereiches Vermessung in der Eugen-Adolf-Straße sind ebenfalls in Backnang angesiedelt. Dadurch erhöht sich die Zahl der Mitarbeiter in Backnang von 150 auf 250.

12. Mai

Die Korbmacherei der Paulinenpflege ist 100 Jahre alt. Anlässlich dieses besonderen Tages wird in den Backnanger Werkstätten ein symbolischer Jubiläumskorb enthüllt.

„Es gibt zwei Gründe, warum ich mich freue hier zu sein.“ Mit diesen Worten beginnt Thekla Carola Wied die literarisch-musikalische Soiree im Bürgerhaus. Der erste: Es handelt sich um eine Premiere ihres Programmes „Adieu, mein Kind ich drücke dich braun und blau an mein Herz“. Den zweiten Grund formuliert die Schauspielerin so: „Genau vor 15 Jahren, in diesem Bürgerhaus, der Saal war größer und es waren mehr Leute da, hat ein Berliner Topf seinen

schwäbischen Deckel gefunden“. Vor 15 Jahren lernte Thekla Carola Wied bei einer Lesung den damaligen Backnanger OB Hannes Rieckhoff kennen, mit dem sie seit 1992 glücklich verheiratet ist.

13. Mai

Bei der Auftaktveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Liederkranzes Backnang-Steinbach in der Dorfhalle Steinbach überreicht Schirmherr OB Dr. Frank Nopper dem Verein im Namen des Bundespräsidenten die Zelterplakette. Sie wird seit 1956 als staatliche Anerkennung an Laienchöre verliehen, die mindestens 100 Jahre ununterbrochene Arbeit nachweisen können und dadurch im Dienste der Chormusik und des Volksliedes gewirkt haben.

Die große Rettungsaktion für die kleinen Gelbbauchunken beginnt. Mitglieder des Anglervereins Backnang heben in der Nähe der Heppseen eine Reihe von Tümpeln aus, in denen die Amphibien laichen können. Die Gelbbauchunke steht auf der roten Liste und fällt unter die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union.

Der evangelische Kindergarten und das evangelische Tagheim am Kalten Wasser in der Eduard-Breuninger-Straße feiern ihr 25-jähriges Bestehen.

21. Mai

Im Bereich des Stiftshofes findet der 4. Stiftshofs-Kulturtag statt. Zum Programm gehören Ausstellungen in der Galerie der Stadt Backnang, der Galerie des Heimat- und Kunstvereins und in Grafik-Kabinett, außerdem Führungen im Traumzeit-Theater, im Kalanag-Museum und in der Stiftskirche. Ein Glanzpunkt zum Schluss setzen „4 on Jazz“, eine Gruppe junger Musiker.

Ihren 80. Geburtstag kann Luise Rettenmaier feiern. Sie gehörte von 1968 bis 1994 dem Gemeinderat Backnang und von 1973 bis 1998 dem Kreistag an. Außerdem war sie 26 Jahre lang Kirchengemeinderätin der Christkönigs-Gemeinde. 1987 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz und 1994 die Bürgermedaille der Stadt Backnang.

27. Mai

TSG-Judoka Michaela Baschin erkämpft sich bei den Europameisterschaften in Tampere/Finnland eine Bronzemedaille.

OB-Gattin Gudrun Nopper hat für den neuen Verein „Für Kinder in Backnang“ die ehemalige Backnanger First Lady Thekla Carola Wied als Schirmherrin gewonnen. Der Verein will die bereits erfolgreich gestarteten Projekte zur frühkindlichen Bildung unterstützen.

28. Mai

Der Abstieg des FC Viktoria Backnang in die Kreis-Liga ist besiegelt. Das 1:1 in Oeffingen reicht dem Backnanger Bezirksligisten nicht, um den Klassenerhalt zu sichern.

31. Mai

Die Aufstiegsträume der TSG-Fußballer sind bereits nach dem ersten Relegationsspiel geplatzt. In Schmiden verliert Backnangs Landesligist gegen den TSV Hildrizhausen 0:2.

1. Juni

Die Backnanger Agentur für Arbeit hat einen neuen Leiter. Ralf Steeg tritt die Nachfolge von Gerd Jülich an. Der 34-jährige Steeg war bisher unter anderem als Arbeitsberater und -vermittler in der Backnanger Agentur tätig.

4. Juni

Annonay und Backnang feiern das 40-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft. Der offizielle Höhepunkt der Feierlichkeiten findet auf dem „Square de Backnang“ (Backnanger Platz) statt. Dort enthüllen der Annonayer Bürgermeister Gérard Weber und Backnangs OB Dr. Frank Nopper das Jubiläumsgeschenk der Stadt Backnang: Ein Richtungsschild mit der Aufschrift „Backnang 730 km“.

6. Juni

Zusammen mit Ministerpräsident Günther Oettinger kommen Bundespräsident Dr. Horst Köhler und seine Gattin Eva Luise für einen Kurzbesuch nach Backnang und besuchen damit die Stadt, in der Köhler vor 53 Jahren für einige Monate gelebt hat. Über 1 000 Menschen begrüßen den Bundespräsidenten auf dem Marktplatz. Er sucht das Bad in der begeisterten Menge, schüttelt Hände und hat für viele ein paar nette Worte übrig. Anschließend trägt er sich mit folgenden Worten in das Goldene Buch der Stadt ein: „Backnang wird immer einen festen Platz in meinem Herzen haben. Hier erlebte ich einen entscheidenden Anstoß für mein Leben durch den Lehrer Balle und die Begegnung mit schwäbischer Tatkraft und Energie. Dank dafür“.

Ein maskierter Mann überfällt die Filiale der Kreissparkasse am Stettiner Ring. Mit vorgehaltener Pistole erbeutet er Geld in unbekannter Höhe und flüchtet zu Fuß. Noch am Abend kann die Polizei einen Tatverdächtigen festnehmen.

10. Juni

Mit einem Festabend feiert der Lions-Club Backnang im Bürgerhaus sein 40-jähriges Bestehen. Berthold Schenk Graf von Stauffenberg, Präsident des Klubs, übergibt dabei sein Amt an Helmut Schäfer.

11. Juni

Nach achtjährigem Dienst in der evangelischen Stiftskirchengemeinde wird Pfarrer Hans-Christoph Werner feierlich verabschiedet. Er wurde zum neuen Pfarrer in Burgstall gewählt und tritt dort zum 1. Juli seinen Stelle an.

15. Juni

Mit Klaus Hiddeßen geht ein gleichermaßen erfahrener wie kompetenter Amtsleiter der Stadtverwaltung in den vorgezogenen Ruhestand. Dem langjährigen Chef des Sozialamtes ist nichts Menschliches fremd geblieben. So wollte ihm einmal ein dankbarer Asylbewerber sogar die Schuhe küssen. Seine über 30-jährige Amtszeit war geprägt von zahlreichen Aktionen, Gründungen von Einrichtungen und Förderungen sozialer Aktivitäten.

17. Juni

Strahlend blauer Frühsommerhimmel über Backnang beim 9. „Classic-Ope(r)n-Air“. Die Veranstaltung ist ausverkauft, über 700 Musikfreunde haben sich auf dem Marktplatz eingefunden und genießen einen Abend mit klassischer Musik, der von Mitgliedern des Orchesters des Württembergischen Staatstheaters Stuttgart und der Stuttgarter Philharmoniker dargeboten wird.

Mit zahlreichen Gästen wird der Oberschöntaler Dorfplatz offiziell eingeweiht. Mehr als die Hälfte der Kosten für die Entstehung ihres Dorfplatzes haben die Oberschöntaler Bürger dabei selbst aufgebracht.

18. Juni

Diakon und Sozialtherapeut Gottfried Storz wird in den Ruhestand verabschiedet. Er war 20 Jahre lang Geschäftsführer des Württembergischen Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes (EBS) mit Sitz in Backnang.

20. Juni

Heinz Wollenhaupt, der Leiter der Techniksammlung und langjährige zweite Vorsitzende des Heimat- und Kunstvereins gibt, zusammen mit Peter Wolf, im Helferhaus einen Überblick über den Stand und die Geschichte der Techniksammlung. Zugleich wird ein dokumentarischer Film auf DVD über den ersten Kaelble-Oldtimer-Treff in Backnang im Herbst 2005 präsentiert. Wollenhaupt hat mit dem Aufbau der Techniksammlung mit den vier Säulen Gerberei, Textilverarbeitung, Kaelble und Nachrichtentechnik Hervorragendes geleistet. Aus kleinen Anfängen wurde eine Sammlung geschaffen, die bundesweit einmalig ist. Sein besonderer Verdienst ist es auch, viele der ehemaligen Mitarbeiter der Firmen motiviert zu haben, an dem Aufbau der Sammlung mitzuwirken. Wollenhaupt und seine Mitstreiter hoffen als Zukunftsperspektive auf ein Technikmuseum.

22. Juni

Der Backnanger Fußballtrainer Ralf Rangnick hat einen neuen Job: Er trainiert seit heute den Regionalligisten TSG Hoffenheim.

25. Juni

Die erst 13-jährige Lisa Riegraf aus Bietigheim gewinnt mit dem Titel „Cruz“ von Christina Aguilera den Nachwuchswettbewerb beim Backnanger Straßenfest.

29. Juni

Der Gemeinderat wählt Renate Schmetz zur neuen Leiterin des Amtes für Familie, Jugend und Bildung. Sie tritt ab 1. Oktober die Nachfolge von Klaus Hiddeßen an.

30. Juni

Gabriele Traub wird als Rektorin der Plaisirschule verabschiedet. Nach fünfjähriger Tätigkeit wechselte sie bereits im April 2006 ins Kultusministerium.

6. Juli

Die Rockband „The Sweet“ gastiert auf dem Stiftshof und spielt ihre Hits aus den 1970er Jahren. Das Publikum, vorwiegend in den Vierzigern, verwandelt sich unter den rockigen Sounds wieder zu Teenies.

7. Juli

Seinen 65. Geburtstag feiert der Apotheker, Stadtrat und OB-Stellvertreter Volker Müller. Er ist seit 1975 im Gemeinderat und damit der dienstälteste Stadtrat.

8. Juli

Zum letzten Mal feiern über 2 000 Fußballfans im Stiftshof während der Fussball-WM und schauen sich den Sieg der deutschen Mannschaft im Spiel um Platz 3 gegen Portugal auf einer Großbildleinwand an.

11. Juli

Rund 250 Ericsson-Mitarbeiter demonstrieren vor dem Werkstor gegen Stellenabbau und für den Erhalt des Standortes Backnang.

Als dritte der evangelischen Stadtkirchengemeinden wird die Stiftskirchengemeinde mit dem Zertifikat „Umweltfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

In der Stadtbücherei wird die Ausstellung „Nahe, ferne Heimat – 60 Jahre Kriegsende und Vertreibung“ eröffnet. Die Wanderausstellung der Brücke/Most-Stiftung, die sich der deutsch-tschechischen Verständigung und Zusammenarbeit verschrieben hat, ist um einige Backnanger Plakate ergänzt, die sich mit der Situation vor Ort auseinandersetzen.

14. Juli

Die seit 20 Jahren bestehende Freundschaft zwischen Maubach und dem südfranzösischen Vernosc les Annonay wird durch eine offizielle Partnerschaft besiegelt. Neben der Urkundenunterzeichnung wird auf dem Vernoscer Platz in Maubach eine südfranzösische Eiche gepflanzt.

16. Juli

Mit einem Empfang in der Villa Breuninger für aktive Ehrenamtliche aus den Bereichen Seniorenbüro und Jugendarbeit bringt OB Dr. Frank Nopper die Wertschätzung der Stadt zum Ausdruck. Nopper lobt ihr Engagement: „Es sind Menschen, die einer Stadt ein besonderes Profil geben und sie unverwechselbar machen“.

Otto Gier aus Backnang feiert seinen 80. Geburtstag. Sein Name ist untrennbar mit der Schleuderbrettgruppe „Rondos“ verbunden, mit denen er elf Mal Deutscher Meister wurde.

17. Juli

Zum 90. Geburtstag von Oskar Kreibich findet im Historischen Rathaus eine Gedächtnisausstellung statt. Kreibich gehört zu den prominentesten Künstlern, die in Backnang

gelebt haben. Nicht nur seine Gemälde, Grafiken und Illustrationen, sondern auch sein bildhauerisches Werk, wie das Gerberdenkmal auf dem Hallenbad-Kreisel oder die „Geldorgel“ im Biegel zeugen von seinem künstlerischen Können. Auch seine illustrativen Buchwerke „Backnang vorwiegend heiter“ und „Backnang ein Wintermärchen“ sind Farbtupfer und bringen seine Liebe zu Backnang, seiner zweiten Heimat zum Ausdruck.

21. Juli

Beim 100-jährigen Jubiläum des Liederkranzes Steinbach wird das Theaterstück „Anno 1693“ von der Heimatdichterin Esther von Heyligenstaedt aufgeführt, das von der Verwüstung Backnangs durch die Franzosen berichtet. 450 Zuschauer sind von dem historischen Bühnenstück im Festzelt begeistert.

22. Juli

Erstmals findet der Internationale Kulturmarkt im Biegel statt. Neben griechischen Tänzen, türkischer und portugiesischer Folklore, afrikanischen Rhythmen und philippinischem Gesang werden jede Menge landestypische Spezialitäten angeboten.

„Arbeit und Leben in Backnang“ heißt ein neuer Bildband, der 230 Fotos von 1870 bis 1980 zeigt. Peter Wolf stellte die Bilder aus der Sammlung des Heimat- und Kunstvereins sowie den Beständen der Techniksammlung und dem Stadtarchiv zusammen.

23. Juli

Karl Erdmann aus Strümpfelbach feiert seinen 85. Geburtstag. Von 1956 bis 1983 war er im Vermessungsamt Backnang beschäftigt und engagierte sich auf ehrenamtlichem und sozialem Gebiet. So war er unter anderem Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Backnang.

24. Juli

Auf einer Betriebsversammlung verkündet der Deutschland-Chef von Ericsson, Dr. Stefan Kindt, den langfristigen Abbau von weiteren 228 Stellen (derzeit 860 Mitarbeiter). Somit dürfte Tesat (derzeit 700 Mitarbeiter) bald zum größten Arbeitgeber in Backnang werden.

25. Juli

Die letzten acht Mitarbeiter, die noch für Kaelble arbeiten, verlassen die Stadt. Der amerikanische Mutterkonzern Terex, der seinen Deutschlandsitz in Vechta hat, löst seinen Ministandort in Backnang auf.

Auf Schloss Katharinenhof finden die 4. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Laut OB Dr. Frank Nopper das „Familientreffen unsrer regionalen Wirtschaft“. Den Festvortrag hält Professor Dr. Berthold Leibinger zum Thema: „Der Unternehmer und seine Verantwortung“.

26. Juli

Die erste Wetterstation im Kreis, die dem TV-Wetterfrosch Jörg Kachelmann Daten liefert, ist am Netz. In Kooperation mit dem privaten Schweizer Wetterdienst Meteomedia installieren die Stadtwerke Backnang die 20 000 Euro teure Anlage bei dem Wasserhochbehälter auf dem

Galgenberg.

29. Juli

Mit Ablauf des Schuljahres treten die Pädagogen Christa Elser, Helmut Stierle und Karl-Heinz Strupp nach über 30-jähriger Tätigkeit am Max-Born-Gymnasium in den Ruhestand.

Als heiter, fröhlich, sommerlich und beschwingt charakterisiert Rainer Vogt sein Leuchtbild am Helferhaus. Die Einweihung dieser letzten Station des Skulpturenwegs ist Höhepunkt des Ölbergfests im Markgrafenhof.

Die Schwimmabteilung der TSG Backnang und die Ortsgruppe der DLRG tragen im Freibad ein 24-Stunden-Schwimmen aus. Insgesamt legen die 311 Teilnehmer rund 863 km zurück, d. h. im Schnitt kommt jeder Schwimmer auf knapp 2 800 m.

30. Juli

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Maubach Werner Schwarz feiert seinen 65. Geburtstag. Von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Gemeinderats der Stadt Backnang.

31. Juli

Im Backnanger Neubaugebiet Katharinenplaisir wird mit dem ersten Baggerbiss der offizielle Startschuss zu den Erschließungsarbeiten gegeben. In ersten Bauabschnitt sollen Häuser und Wohnungen für bis zu 380 Bewohner entstehen.

2. August

Zwei Lehrer-Urgesteine treten in den Ruhestand: Günter Richter unterrichtete über 40 Jahre an der Kaufmännischen Schule, Heimo Schulreich über 30 Jahre am Gymnasium in der Taus.

4./6. August

Der club junges europa (cje) feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Das ehemalige Ziel des cje, der inzwischen 1 000 Mitglieder zählt, durch Reisen in andere Länder zur Völkerverständigung beizutragen, ist in den Hintergrund gerückt. Den Schwerpunkt der heutigen Aktivitäten bildet hauptsächlich die kulturelle Arbeit. Neben dem jährlich stattfindenden dreitägigen Höflestreff werden in der ehemaligen Schule in Steinbach Comedy, Kabarett, Schauspiel, Diskussionsabende und Filme angeboten.

19. August

Mit der Neugestaltung des Stiftshofs kommt ein Brunnen zu neuen Ehren. Seit gut 40 Jahren fristet der sogenannte Tugendbrunnen auf einer kleinen Grünfläche bei der Stiftskirche ein Schattendasein. Nun soll das gute Stück aus dem Jahr 1713 versetzt werden. Mitten in den Stiftshof, wo er einst vermutlich schon einmal seinen Platz hatte.

22. August

Im Alter von 88 Jahren stirbt Hermann Klenk. Er hatte bis 1979 fast 30 Jahre die Leitung des

Stadtplanungs- und Hochbauamts der Stadt Backnang inne.

23. August

Großer Jubel bei den Turnerinnen der TSG Backnang. Sie haben unerwartet den Aufstieg in die zweite Bundesliga geschafft. Grund ist der Zusammenschluss der beiden Erstligisten KTV Stuttgart und des SSV Ulm zu einem gemeinsamen Turnteam. Dadurch wird in der ersten und zweiten Bundesliga jeweils ein Startplatz frei.

29. August

Im Alter von 92 Jahren verstirbt Dr. Joachim Holz. Von 1959 an leitete er 20 Jahre lang das Staatliche Gesundheitsamt in Backnang.

30. August

Seinen 70. Geburtstag feiert der ehemalige Stadtrat Edwin Müller. Über drei Jahrzehnte gehörte er dem Gemeinderat an und war jahrelang Vorsitzender der FDP/FW Gemeinderatsfraktion.

1. September

In der Volksbank Backnang wird die Ausstellung „Fossilien der Schwäbischen Alb“ eröffnet. Der archäologisch-geologische Arbeitskreis des Heimat- und Kunstvereins und die Stadt Backnang würdigen durch die Ausstellung erstmals öffentlich den Nachlass des ehemaligen Backnanger Geschäftsmannes Willy Haag, der im Jahr 2002 von dessen Ehefrau Alice Haag in die Obhut der Stadt Backnang übergeben worden war.

4. September

Im Alter von 77 Jahren stirbt in Stuttgart-Neugereut Walter Bloching. Er war von 1990 bis 1994 der letzte Amtsvorsteher des Backnanger Postamtes vor dessen Auflösung im Zuge der Privatisierung der Deutschen Bundespost.

8. September

In den Räumen des ehemaligen Burgel-Media-Fachmarktes in der Sulzbacher Straße 164 eröffnet das flächenmäßig größte Schuhgeschäft im Altkreis Backnang. Beim „Schuh-Profi“ handelt es sich um die fünfte Filiale des alteingesessenen Backnanger Einzelhandelsunternehmens Schuh-Boss GmbH.

9. September

Eine Tafel, die an den Wohnsitz und Schulbesuch des heutigen Bundespräsidenten Horst Köhler im Jahr 1953 in Backnang erinnert, ziert jetzt die Mörikeschule.

14. September

Elisabeth Knödler kann ihren 75. Geburtstag feiern. Sie gehörte 1974 bis 1989 dem Gemeinderat

an und war 1983 bis 1985 Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Backnang.

17. September

Mit einer Feier im Gemeindezentrum der Matthäuskirche begeht der Freundeskreis Backnang Hilfe für Alkoholranke und Anghörige sein 50-jähriges Bestehen.

Die evangelische Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach feiert mit Dekan Wolfgang Traub die Investitur ihres neuen Pfarrers Frank Wessel. Damit ist die Stelle nach einem Jahr Vakatur endlich wieder besetzt.

23. September

Die Ungarndeutschen feiern im Bürgerhaus ihr 50. Heimattreffen. In einem Podiumsgespräch erinnern sich Martin Dietrich, Edwin Müller und Josef Csauth an die Begegnungen zwischen Backnang und Bácsalmás, die schließlich 1988 in eine offizielle Städtepartnerschaft mündeten.

In der Schillerstraße findet die 1. Backnanger Cityhocketse statt, an der sich über 40 Innenstadt-Geschäfte mit längeren Öffnungszeiten beteiligten.

30. September

Am Wasserbehälter Waldheim werden anlässlich der Umbenennung eines Teilstücks der Plattenwaldallee in Bessarabienstraße das Straßenschild und eine Hinweistafel feierlich enthüllt. Die Umbenennung der Straße ist ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit der Stadt mit den Bessarabiendeutschen.

5. Oktober

Das Marienheim wird innen und außen grundlegend saniert. Neben der Sanierung wird ein 600 Quadratmeter großer Neubau erstellt, der zu dem bestehenden Gebäude eine Glasverbindung erhält. Nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen im Frühjahr 2007 sollen dort die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft (Arge) einziehen, die aus Landkreis- und Arbeitsagenturmitarbeitern besteht.

Helmut Michel feiert seinen 85. Geburtstag. 1953 erwarb er zusammen mit seinem Vater eine Buchdruckerei, die inzwischen sein Sohn leitet. Er war von 1980 bis 1998 Vorsitzender des Bundes der Niederländer und leitete von 1960 an 46 Jahre die Geschicke der Backnanger Ortsgruppe der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Außerdem engagierte er sich lange Jahre im Heimat- und Kunstverein.

6. Oktober

In der Buchhandlung Kreuzmann stellt Hellmut G. Bomm sein kleines Büchlein „Backnang meine Stadt“ vor. Es enthält eine Sammlung von Werken des Grafikers und Künstlers aus den letzten 30 Jahren in einem historischen Rundgang durch die Stadt. Die Liebe zum Detail, aber auch der Blick auf das Ganze prägen das kleine Kunstwerk, dessen begleitende Texte von Bomms fundiertem Wissen der Backnanger Geschichte zeugen.

8. Oktober

Auf dem Dach der Mörike-Sporthalle arbeitet seit kurzem eine Solarstromanlage. Rund zwei Dutzend Bürger haben sich auf Initiative von Bündnis 90/Die Grünen zusammengeschlossen, um ihre eigene Solaranlage zu betreiben.

11. Oktober

Die Schickhardt-Realschule führt ab diesem Schuljahr in den Klassen fünf bis zehn Schulkleidung ein. Die Jugendlichen sollen so ihre Zugehörigkeit zur Schule nach außen zeigen. Gemeinsamer Wunsch ist nicht eine Uniform für Mädchen und Jungen, sondern ein Angebot von T-Shirts, Polo-Hemden und Sweat-Shirts in verschiedenen Farben.

14. Oktober

Zum zweiten Mal nach 1987 ist die Stadt Gastgeberin der Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Alte Stadt. Hochkarätige Experten referieren im Bürgerhaus über das Tagungsthema „Kinder leben in der Altstadt“. Ferner tauschen die angereisten Vertreter der 100 Mitgliedsstädte ihre Erfahrungen zu diesem Thema aus.

Im Helferhaus wird das von Deborah Campana herausgegebene Buch „wir.2007“ vorgestellt. Es ist Bildband, Veranstaltungskalender, Reiseführer und Informationsquelle in einem und vermittelt auf knapp 170 Seiten ein buntes Bild von Backnang und den umliegenden Gemeinden.

Die langjährige Stadträtin Christa Breuninger erhält aus den Händen von OB Dr. Frank Nopper das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik. Ihr vielfältiges soziales, gesellschaftliches und politisches Engagement ist enorm, die Liste der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeiten lang.

15. Oktober

Michaela Baschin von den TSG-Judokas holt in Esslingen ihren dritten deutschen Meistertitel.

Der Posaunenchor Backnang feiert mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche sein 110-jähriges Bestehen.

19. Oktober

Das neue Führungsduo an der Plaisirschule, Rektorin Dr. Annedore Bauer-Lachenmaier und Konrektorin Annemarie Layer, wird offiziell in sein Amt eingesetzt.

Die Backnanger Firma „express photo“ in der Schillerstraße 39 kann ihr 25-jähriges Jubiläum feiern.

20. Oktober

Die Mobile Jugendarbeit des Vereins Kinder- und Jugendhilfe feiert ihr zehnjähriges Bestehen.

Der Backnanger Hobby-Paläontologe Klaus Dahl übergibt einige seiner sehenswerten fossilen Funde aus der näheren und weiteren Umgebung von Backnang an die naturwissenschaftliche Abteilung des Max-Born-Gymnasiums.

22. Oktober

Das Naherholungsgebiet Plattenwald ist um ein Freizeitangebot reicher: Ein Walderlebnispfad ist

auf einem knapp 3 km langen Rundweg eingerichtet. An 12 Stationen kann man sich aktiv betätigen, Erfahrungen über Pflanzen und Tiere machen, darüberhinaus gibt es sachliche Informationen. Ziel des Projekts ist es, Besuchern die Möglichkeit zu geben, den Wald bewusster wahrzunehmen und mit allen Sinnen zu erleben.

28. Oktober

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang feiert in einer Festveranstaltung im Fritz-Schweizer-Saal des Backnanger Bürgerhauses „10 Jahre Seniorenbüro“. Den Gästen wird ein Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Einrichtung gegeben.

In Waldrems eröffnet der funpark Backnang. Auf etwa 2 000 m² kann ausgiebig getobt, geklettert, gerutscht und auch entspannt werden.

29. Oktober

Im Beisein von zahlreichen Bürgern wird der neue Stiftshof eingeweiht. Die schlichte Eleganz und die Weitläufigkeit sind es, die die neue Anlage zu etwas besonderem machen. Backnang hat nun einen Platz für Veranstaltungen und Feste in der „Urzelle“ der Stadt.

Zum vollen Erfolg wird der 20. Backnanger Gänsemarkt. Die unterschiedlichsten Attraktionen und Angebote der Geschäftsleute locken zahlreiche Menschen in die Innenstadt. Auf einer Bühne beim Gänsebrunnen findet die Uraufführung des Werks „Der Backnanger Gänsekrieg“ statt, verfasst von Johannes Galli vom Galli-Theater.

3. November

Abschluss der vierten Kinderuni Plus, die sich in diesem Jahr mit dem Thema „Energie“ befasste.

4. November

Kreischende Kinder und Jugendliche säumen seinen Weg, manche nahe an der Ekstase. Alle wollen ein Autogramm von ihm, zumindest einen Blick auf ihn erhaschen oder ihn einfach nur berühren. Die Rede ist von Otto Walkes, dem Ostfriesen und einem der besten Komiker Deutschlands seit über 30 Jahren. Otto hält Hof in Backnang – auf PR-Tour für seinen Film „7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug“.

5. November

Der Backnanger Nachwuchsturner Sebastian Krimmer schafft den Sprung in die Juniorennationalmannschaft. Beim Deutschland-Pokal in Celle belegt das TSG-Talent den neunten Rang. Das reichte dem Deutschen Jugendmeister fürs Ticket zum Ländervergleichkampf zwischen Italien, Spanien und Deutschland.

10. November

Das neue Leistungszentrum der Schützen in Württemberg soll in Backnang entstehen. Das hat der Landesausschuss des württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V. beschlossen. Das Millionenprojekt wird den Sportstandort Backnang stärken, freut sich OB Dr. Frank Nopper. Das Leistungszentrum, das rund zwei ha Fläche belegen wird, soll rund 6 Millionen Euro kosten und

im Bereich der Tennisanlage der TSG Backnang beim Ungeheuerhof entstehen.

12. November

Der Backnanger Daniel Mouratidis wird zum neuen Landesvorsitzenden der baden-württembergischen Grünen gewählt. Er löst den ebenfalls aus Backnang stammenden Andreas Braun ab, der nach siebeneinhalb Jahren sein Amt niederlegte.

17. November

Im Ludwigsburger Forum werden im Rahmen einer Fernsehgala die Gewinner beim Wettbewerb „Echt gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg“ präsentiert. Zu den Gewinnern gehört auch die Kreisjugendfeuerwehr, die mit ihrer Spendenaktion „TEENS4...“ Platz drei in der Kategorie „Junge Macher“ belegt.

21. November

Band 14 des „Backnanger Jahrbuchs“ und Band 7 der „Backnanger Forschungen“ werden im Rahmen eines „Altstadtstammtisches“ des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus der Öffentlichkeit übergeben.

25. November

Im Rahmen der Ausstellung „Albrecht Dürer – Meisterwerke der Druckgrafik“ werden im Helferhaus auf zwei Etagen rund 100 Blätter aus der Ernst-Rieker-Stiftung präsentiert.

29. November

Das deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und die Backnanger Firma Tesat haben einen Vertrag für die Entwicklung eines optischen Laser-Communication-Terminals unterzeichnet. Bei dem Projekt handelt es sich um ein neues optisches Kommunikationssystem. Es ermöglicht eine Datenübertragung zwischen Satelliten im geostationären und erdnahen Orbit. Auf Relaisatelliten montiert, können Daten und Bilder von anderen Satelliten simultan zur Bodenstation gesendet werden. Dies ermöglicht beispielsweise Live-Bilder von der Mond- oder Marsoberfläche.

30. November

Die Stadtverwaltung bringt den Haushaltsplan 2007 in den Gemeinderat ein. Mit 72 Millionen Euro fällt er nur unwesentlich geringer aus als der Etat 2006. Ein Schwerpunkt der Investitionstätigkeit sind die Schulen, hierfür werden 1,9 Millionen ausgegeben. Seinen 70. Geburtstag feiert Dekan i. R. Dieter Eisenhardt. Er war von 1978 bis 1986 Pfarrer an der Matthäuskirche Backnang und danach bis 2000 Dekan in Herrenberg.

1. Dezember

Kurz vor seinem 78. Geburtstag stirbt der frühere ANT-Geschäftsführer und einstige CDU-Stadtrat Dr. Rudolf Steinhart.

2. Dezember

In der Innenstadt findet an diesem Wochenende der 25. Backnanger Weihnachtsmarkt statt. Zeitgleich startet die Aktion „Weihnachtliche City“ mit der Adventkalenderaktion „Kindergärten gestalten Schaufenster“. Über 80 Vereine und Kunsthandwerker haben ihre Stände am Weihnachtsmarkt aufgebaut. Die festlich beleuchtete Fachwerkkulisse und die zusätzliche Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt erzeugen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Das musikalische Rahmenprogramm bestreiten Chöre und Orchester.

3. Dezember

In souveräner Manier sichern sich die Turner der TSG Backnang den Titel der Regionalliga Süd. Das Team um Kapitän Mark Warbanoff gewinnt alle sieben Wettkämpfe und darf nun im Aufstiegswettkampf zur Zweiten Bundesliga gegen den Zweiten der Regionalliga Nord antreten.

6. Dezember

Sowohl strategisch als auch operativ befindet sich die Backnanger Stadtwerke GmbH auf Erfolgskurs. Der Umsatz liegt bei 15, 5 Millionen Euro, der Jahresüberschuss beträgt 235 400 Euro.

10. Dezember

Bei der baden-württembergischen Badminton-Meisterschaft in Sindelfingen trumps Lukas Bednorsch von der TSG Backnang auf. Das Talent holt sich bei den Männern überraschend den Titel. Dieser Erfolg ist bemerkenswert, da Bednorsch als erster Jugendlicher der Altersklasse U 19 die baden-württembergische Meisterschaft der Aktiven für sich entscheidet.

Für die Turner der TSG Backnang erfüllt sich der Traum vom Aufstieg in die 2. Bundesliga: Nachdem der Tabellenzweite der Regionalliga Nord Isselhorst den Aufstiegskampf aus personellen Gründen absagt, gelingt der Aufstieg kampflos.

12. Dezember

Das herausragendste Ereignis in Backnang im Jahr 2006, der Besuch von Bundespräsident Horst Köhler am 6. Juni, kann man nun noch einmal auf einer DVD der Film-Foto-Gruppe Backnang erleben, die es auf der Geschäftsstelle der Backnanger Kreiszeitung zu kaufen gibt.

13. Dezember

Aufgeklärt ist das Tötungsdelikt an dem zur Obdachlosenszene gehörenden Tommy Prax. Ein 17-Jähriger aus Backnang gesteht die Tat vom 27. Oktober 2006 in der Grabenstraße.

14. Dezember

Die Murr-Metropole ist jetzt auch offiziell eine bedeutende Fachwerkstadt. Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss tritt Backnang der Arbeitsgemeinschaft Historischer Fachwerkstädte bei und gehört damit der „Deutschen Fachwerkstraße“ an.

19. Dezember

Erneuter Raubüberfall auf eine Backnanger Bank: Dieses Mal erwischt es die Volksbankfiliale in Waldrems, wo ein bewaffneter Mann mehrere Tausend Euro erbeutet und danach zu Fuß vom Tatort flüchtet.

21. Dezember

Der erste von insgesamt fünf Aufklärungssatelliten für die Bundeswehr ist jetzt vom russischen Weltraumbahnhof Plesekst mit einer Cosmos-Rakete erfolgreich gestartet. Mit an Bord ist Technik aus Backnang. Tesat-Spacecom hat für die Satelliten die Radar-Verstärker-Subsysteme und die Datenübertragungseinheiten geliefert.

31. Dezember

Beim 21. Silvesterlauf purzeln alle Rekorde: Mindestens 6 000 Zuschauer bejubeln die rund 600 Teilnehmer. In die Siegerlisten dürfen sich Elisabeth Onyambu-Schröder und Heiko Baier eintragen. Die Kenianerin von der LG Neu-Isenburg und der Athlet von der LG Fulda stehlen den eigentlichen Zugpferden die Schau. Immerhin landet die Favoritin bei den Frauen, Meike Rosenauer, auf dem zweiten Platz. Der Olympiazweite im Triathlon von Sydney 2000, Stephan Vuckovic, wird dagegen nur Sechster.

Die Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ der Backnanger Kreiszeitung 2006 ist abgeschlossen. Am Ende standen auf dem Spendenkonto zusammen gezählt 89 600 Euro. Ein Großteil des Geldes, nämlich 69 000 Euro ist bereits an die Empfänger überwiesen. Jetzt erhalten die Lebenshilfe, das Amt für Familie, Jugend und Bildung sowie die AIB weitere 16 000 Euro.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2006 insgesamt 103 Einsätze, darunter der Großbrand auf dem ehemaligen Kaelble-Areal an der B 14 am 5. April.

Einwohnerzahl: **[wird noch ergänzt]**